

## Thripse, Blattläuse und Weiße Fliege auf dem Vormarsch!

Aktuelles Zierpflanzen

02.07.2018



**Bei den aktuellen sommerlichen Temperaturen vermehren sich Thripse, Blattläuse und Weiße Fliege in den Gewächshäusern und im Freiland.**

### Thripse

*Frankliniella occidentalis* und der von außen einwandernde *Thrips tabaci* verursachen nicht nur Schäden an Blättern und Blüten, sondern sie können auch gefährliche Viren übertragen. Durch ein sorgfältiges Monitoring mittels Blautafeln kann frühzeitig Befall festgestellt und mit [Vertimec Pro](#) (0,6 -1,2 l/ha) dagegen vorgegangen werden. Mit dieser Maßnahme werden auch Weichhautmilben, Spinnmilben und Minierfliegen miterfasst.

### Blattläuse und Weiße Fliege

Gegen eine Vielzahl von Blattläusen und Weiße Fliege unter Glas und im Freiland hilft der bewährte Wirkstoff Pymetrozine, der speziell für den Zierpflanzenbau unter dem Namen [Tafari](#) verfügbar ist. Der einzigartige Wirkungsmechanismus, die sehr gute Verträglichkeit in allen Zierpflanzen und die breite Nützlingsschonung macht Tafari zu einem unverzichtbarem Produkt

## Wirkungsweise

Der Wirkstoff Pymetrozine wird systemisch über das Xylem verteilt. Saugende Insekten (Läuse, Weiße Fliegen) nehmen den Wirkstoff über den Saugrüssel auf und es kommt zu einem sofortigem Saugstopp. Der Saugrüssel wird aus dem Blattgewebe herausgezogen, so daß Saugschäden, Honigtauproduktion und Virusübertragung sofort unterbunden werden. Die Insekten bleiben am Leben, saugen aber nicht mehr und fallen nach 2-4 Tagen verhungert von den Blättern. Die Schnelligkeit des Absterbevorgangs hängt von der Temperatur ab.

## Optimale Temperatur

Versuche gegen Blattläuse zeigten, dass eine optimale Wirkung mit sofortigem Saugstopp erst bei warmen Temperaturen > 20°C erzielt wird, während kühlere Temperaturen unter 15°C eine langsame und geringe Aufnahme und einen ungenügenden Wirkungsgrad zur Folge haben können. Die optimale Temperatur für eine gute Wirkung liegt zwischen 22 und 30 °C.

## Nützlingsschonung

Der Wirkstoff Pymetrozine ist hoch selektiv, erfasst insbesondere Blattläuse (*Aphis gossypii*, *Macrosiphum rosae*, *Myzus persicae*, *Aphis fabae*, *Macrosiphum euphorbia*, *Macrosiphum rosae*) und Weiße Fliege (*Trialeurodes vaporariorum* und *Bemisia tabaci*) und schont alle wichtigen Nützlinge im Zierpflanzenbau (Raubmilben, *Aphidius*, *Chrysoperla*, *Encarsia* und *Eretmocerus*).

## Mischbarkeit und Verträglichkeit

Die Granulatformulierung löst sich sehr gut im Wasser auf und ist mit allen gängigen Pflanzenschutzmitteln im Zierpflanzenbau mischbar. Zur Verbesserung der Anlagerung und Verhinderung von Spritzflecken kann ein Netzmittel (z.B. Break Thru) zugesetzt werden.

Mehr Informationen mit Hinweisen zum Einsatz von Tafari und Vertimec Pro finden Sie hier zum Download:

### Tags:

Zierpflanzen

Freiland

unter Glas

Thripse

Thrips *tabaci* und *Frankliniella occidentalis*

Spinnmilben

Weichhautmilben

Blattläuse

Weißer Fliege

TAFARI

Vertimec Pro

[Download Produktblatt Tafari](#) 210.77 kb

[Download Produktblatt Vertimec Pro](#) 191.24 kb

**Produkte:**

VERTIMEC PRO